

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion FDP
Fraktion Frauenliste Cottbus
Altmarkt 21
03046 Cottbus

Datum und Zeichen Ihres Schreibens 12.02.07

Cottbus, 27.02.07

DEZERNAT/STADTAMT

Dezernat Jugend,
Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

SPRECHZEITEN
nach Vereinbarung

ANSPRECHPARTNER(IN)
Herr Weiße

ZIMMER
112

MEIN ZEICHEN
03-00-03

TELEFON
0355 612 2400

TELEFAX
0355 612 2403

E-MAIL
bildungsdezernat@
cottbus.de

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 28.02.07
Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Sicherstellung des Kapitalsdienstes
zum geplanten Sportinternat

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Schule-Leistungssport-Verbundsystem in der Stadt Cottbus setzt ein modernes Internat mit ausreichender Kapazität voraus.

Zur Erweiterung der Kapazität des Hauses der Athleten am vorgeschlagenen Standort gibt es aus schulischer und sportfachlicher Sicht keine Alternative. Er verknüpft die vielfältigen sportfachlichen Vorteile der Nähe zum Sportzentrum (Schule, Training, Versorgung, Betreuung) mit der städtebaulichen Möglichkeit, einen denkmalgeschützten Komplex zu sanieren und einer langfristigen Nutzung wieder zuzuführen. Darüber hinaus schafft die unmittelbare Nähe zum Sportzentrum Synergieeffekte, z.B. beim notwendigen Betreuungspersonal.

Die Sanierung durch den Eigentümer (GWC-GmbH) und Anmietung durch den Sportstättenbetrieb ist nach der durchgeführten Kapitalwertbetrachtung die für die Stadt günstigere Variante gegenüber dem entgeltlichen Erwerb. Erst ab einer Nutzungszeit von 22 Jahren wird die Eigeninvestition im Vergleich zur Mietvariante günstiger.

Der Ausbau des Ärztehauses (Hochhaus) im Sportzentrum verursacht Investitionskosten von rund 3,3 Mio. €. Zudem kann die notwendige Platzkapazität nicht erreicht werden. Statt der mit der Variante Dresdener Str. 22-28 zu schaffenden 158 Internatsplätzen, können im Hochhaus maximal 120 Plätze untergebracht werden. Nach Auflösung der Außenstandorte mit 102 Plätzen würden nur 18 Plätze über die bisherige Größenordnung hinaus zur Verfügung stehen.

Der Betrieb des Internats ist ohne städtischen Zuschuss nicht zu sichern. Mit dem Bevölkerungsrückgang sind die Landessportverbände im Zuge der Sichtsmaßnahmen zunehmend auf talentierten Nachwuchs aus dem weiteren Umland der Stadt Cottbus angewiesen. Das verändert die Relation Cottbuser Schüler zu Umlandschülern zu Gunsten der Schülerinnen und

Stadtverwaltung Cottbus
Postfach 10 12 35
03012 Cottbus

KONTO DER STADTKASSE

Sparkasse Spree-Neiße

Konto-Nr. 330 200 002 1

Bankleitzahl 180 500 00

www.cottbus.de

info@cottbus.de

Schüler, die auf einen Internatsplatz angewiesen sind. Im Zeitraum von acht Jahren hat sich der Anteil der Internatsschüler an der gesamten Schülerschaft der Lausitzer Sportschule fast verdreifacht. Dieser Trend ist auch an anderen Schulen mit landesweiter Bedeutung zu verzeichnen (Oberstufenzentren, M.-Steenbeck-Gymnasium). Derzeit liegt die Bewerberzahl an der Lausitzer Sportschule um mehr als ein Vierfaches über der Aufnahmekapazität.

Mit der vorgeschlagenen Mietvariante ist von der Stadtverwaltung kein Kapaldienst zu leisten. Die Betriebskostenerhöhung (158 T €/Jahr) kann durch den Sportstättenbetrieb nicht abgefangen werden. In der jetzigen Situation (2006) erfordert die Bewirtschaftung des Hauses der Athleten (3 Standorte, 302 Plätze) 1,303 Mio. €. Mit der Übernahme der Kapazität Dresdener Str. (1 Standort, 358 Plätze) steigen die Bewirtschaftungskosten auf 1,461 Mio. €.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

gez. Weiße
Dezernent